

Perry Rhodan Heft Nr. 0323

Die Zeitpolizei

Sie sind alte Freunde der Menschheit. -
Sie kehren zurück und trotzdem der Macht des Schwingungswächters



Autor: William Voltz
Titelbild: Johnny Bruck

Zusammenfassung: Nikolaus Kelis

Hauptpersonen:

Perry Rhodan - Der Großadministrator gilt als "Zeitverbrecher".

Roi Danton - Ein "König" gerät in Schwulitäten

Atlan - Der Lordadmiral teilt Ohrfeigen aus.

Icho Tolot und Fancan Teik - Zwei Freunde der Menschheit.

General Ems Kastori - Kommandant des 82. Gemischten Stabilisierungsverbands.

Tro Khon - Schwingungswächter und Zeitpolizist.

Roscoe Poindexter - Ein Offiziersanwärter von der CREST IV

Alles verlief, relativ gesehen, reibungslos in Magellan – zu reibungslos vielleicht! Die Gurrad-Freischärler wurden zu Verbündeten der Terraner, die Kristallagenten wurden binnen kurzem ausgeschaltet, und selbst die Generäle und die Perlians verschwanden nach der Eroberung der Kristall- und der Programmierungswelten von der Bildfläche.

Und doch haben Perry Rhodans Terraner trotz ihrer schnell errungenen, durchschlagenden Erfolge keinen Grund zum Triumphieren. Denn der "Schwingungsalarm", der durch das Versagen der Perlians und durch die Vernichtung der Kristallagenten ausgelöst wurde, ruft ienen neuen Gegner auf den Plan – einen Gegner, mit unheimlichen Machtmitteln ausgerüstet und damit beauftragt, eine Strafexpedition zu unternehmen . . .

Am 22. 12. 2435 irdischer Zeitrechnung wird Schwingungswächter Tro Khon durch den Hyperalarm aus seinem 31 Jahre währenden lebenserhaltenden Tiefschlaf geweckt. Tro Khon aktiviert seinen Dolan, ein künstliches Lebewesen, das dem Schwingungswächter als Raumschiff dient, und begibt sich in den Einsatz.

Tro Khons Auftrag ist klar umrissen. Er soll die terranischen "Zeitverbrecher" stellen und zur Verantwortung ziehen. Tro Khon ist Angehöriger der ZEITPOLIZEI . . .

Tro Khon befindet sich mit seinem Schiff in der Nähe einer Sonne. Er gibt dem neuen Kosmonauten Cameron Olek Zeit, sich in das Symposium zu integrieren. Außerdem macht er sich sorgen, wie der frühere Erste Offizier der GOLDEN STAR bei dem Kampf gegen die Zeitverbrecher reagiert. Exekutor 7, Analytiker des Schiffes, vermutet, dass Olek während des Kampfes schizophren wird – trotzdem wird seine Leistung nicht geschmälernt. Der Schwingungswächter will, bevor er seinen Einsatz beginnt, noch einmal mit dem 1. Exekutor reden. Das Gespräch verläuft positiv und selbst die anschließenden Tests meistert Olek hervorragend. Einem Kampf steht nichts mehr im Wege. Doch zuerst möchte er noch einmal ins Modula System.

Roscoe Poindexter, Offiziersanwärter von der CREST IV, muss - sehr zu seinem Leidwesen - Berliter vertreten, da dieser für 2 Tage krank ist. Da er von Person her eher schüchtern ist und leicht nervös wird, bekommt er es mit der Angst zu tun, als er sich in der Zentrale melden muss. Dort stößt er auch gleich mit dem Freihändler Roi Danton zusammen und wird fast zum Gespött der Leute. Doch Perry Rhodan hilft ihm aus der Patsche. Poindexter stellt sich ihm kurz vor, dann darf er schon bei der ersten Besprechung zugegen sein.

An dieser Besprechung nehmen außer Atlan, Roi Danton und anderen wichtigen Offizieren auch noch die Mitglieder vom Rat der Drei teil: Roumbaki, Heykh und Sibala. Roumbaki, der Gurrad, will Rhodans Versprechen einlösen und ihn dazu verleiten, besetzte Werften und Planeten von den Perlians zu befreien. Doch Rhodan macht ihn begreiflich, dass der Rückzug der Perlians und das mysteriöse Verschwinden der GOLDEN STAR nur eines bedeuten kann: ein weiterer Gegner wird auftauchen. Und dafür brauchen die Terraner alle erdenklichen Ressourcen, die sie haben. Mitten unter der Besprechung kommt die Meldung, dass Roi einen verschlüsselten Hyperfunkspruch bekommen hat.

Sofort stürmt dieser aus der Zentrale, nimmt die Botschaft entgegen und verschwindet, so schnell es die Höflichkeit zulässt. Was er nicht weiß ist, dass Rhodan den Code kennt und die Nachricht ebenfalls entschlüsseln kann. Roi Danton will sich mit Fremden treffen. Sofort verfolgt Rhodan die FRANCIS DRAKE, in die Danton übergewechselt ist. Im Modula-System angekommen, finden sie die DRAKE und die LYDOLA, ebenfalls ein Freihändlerschiff. Außerdem befindet sich über einem Trümmerstück des dritten Planeten ein unbekanntes Schwarzes Schiff mit 100 Meter Durchmesser. Das unbekannte Schiff bleibt erst einmal unbehelligt – Rhodan fordert die 82. GSV unter Kastori an und lässt die beiden Schiffe umzingeln. Roi muss sich einer genauen Inspektion unterziehen. Atlan, der die DRAKE untersucht, nutzt die Gelegenheit und untersucht den Freihändlerkönig genauer: und findet heraus, dass er Rhodan's Sohn vor sich hat! Er verspricht ihm, das Geheimnis nicht zu verraten.

Rhodan muss erkennen, dass Danton nur eine Lieferung von 20 neuen Halbraumspürern entgegen genommen hat, die er dem Solaren Imperium schenken will. Der Administrator muss sich seinen Fehler eingestehen und wendet sich dem unbekannten Schiff zu. Überraschenderweise befindet sich Suzan Rhodan, seine Tochter, in dem Schiff - mit einer weiteren Überraschung. Doch zuerst bittet sie ihrem Vater, sich mit ihr auf dem Trümmerstück zu treffen. Kaum treffen sich Suzan und Rhodan, der Atlan, Danton, die beiden Ertruser und Poindexter mitgenommen hat, zeigt sich die Überraschung: Icho Tolot ist mit seinem Freund Fancan Teik hier! Ihre Anwesenheit und das darauf folgende Gespräch verstärken Rhodans Verdacht, es hier mit einem mehr als nur mächtigen Gegner zu tun zu haben.

In ihrem Gespräch erzählen die beiden Haluter, dass sie die Geschehnisse in Magellan schon länger beobachtet haben. Sie vermuten, dass die Perlians und die Kristalle die Terraner wegen eines Zeitverbrechens bestrafen sollen. Da ihnen das nicht gelungen ist, wird jetzt ein Zeitverbrecher auftauchen, der mehr als nur gefährlich ist. Außerdem sind sie hier, weil sie mehr über die Vergangenheit ihres Volkes herausfinden wollen. Sie wissen, dass sie vor 70.000 Jahren als Verbrecher in die Milchstraße verbannt wurden, vor 50.000 Jahren gegen die Lemurer kämpfen und plötzlich vor 30.000 Jahren friedliebend wurden. Doch den genauen Grund konnten die Beiden bis heute nicht herausfinden.

Tolot rät Rhodan, OLD MAN zu vernichten und Magellan sofort zu verlassen. Dieser stimmt zu, auch wenn das den Tod von tausenden Lebewesen bedeutet.

Unerwartet taucht Tro Khon auf. Obwohl sich 100 terranische Schiffe in diesem System befinden, hat er keine Angst. Er und sein Schiff können es locker mit doppelt so vielen Einheiten aufnehmen! Und das beweisen sie ihnen auch deutlich: bei ihrem ersten Angriff strahlt Khon 14 terranische Schiffe in den Hyperraum ab! Und selbst einen vollen Angriff mit den restlichen 86 Schiffen hält sein Schirm mühelos stand! Die einzige Chance haben die Haluter, die sofort in das geschehen eingreifen.

Die neuartige Waffe, die der Schwingungswächter einsetzt, nennen sie Paratron. Mit dieser Waffe erzeugt er einen Strukturriss zwischen der vierten und fünften Dimension. Jedes Schiff, das hineingerät kommt nie wieder hinaus.

Das Schiff der Haluter und Khons prallen aufeinander und setzen ihre Paratrons ein. Sie werden in den Hyperraum gestrahlt und nur dank ihrer weiterentwickelten Technik können beide Seiten überleben. Tro Khon schafft es schließlich, sich selbst und das Raumschiff der Haluter, mit den Terranern an Bord, wieder in die 4 Dimension zu schicken. Jetzt wird der Kampf mit herkömmlichen Bordwaffen geführt und der Schwingungswächter muss den kürzeren ziehen. Kurz bevor er flieht baut er eine Verbindung mit Tolot auf und erklärt ihm, da sich die Haluter mit den Terraner verbündet haben, auch sie bestraft werden. Dann flieht er in den Linearraum.